

- Sperrfrist: 24. März 2003, 10.00 Uhr -

*Es gilt das
gesprochene Wort*

Rede des Staatssekretärs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Karl Freller, anlässlich der Ehrung der Siegerschule im Wettbewerb „Die bewegteste Schule Bayerns“ (Volksschule Kastl) am 24. März 2003

- Anrede -

Hinführung

„Rennen, Wildschweine jagen, sie in die Höhle schleppen und die Beute verteilen - dazu wären wir Menschen körperlich geschaffen!“, das sagen sowohl Biologen als auch Mediziner. Denn eigentlich sind wir so gebaut, dass wir den ganzen Tag auf Achse sein müssten - zu Fuß, nicht auf vier Rädern. Trotzdem bewegen sich Menschen immer seltener, obwohl wir doch angeblich alle so „mobil“ sind. Und eben weil das Stillsitzen nicht der menschlichen Natur entspricht, hat es negative gesundheitliche Folgen. Hier ist die ganze Schule gefordert, nicht nur der Sportunterricht.

Was alles möglich ist, um die Schülerinnen und Schüler zum Wohle ihrer Gesundheit „zu bewegen“, dies haben Sie hier an der Volksschule Kastl eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Und Bewegung ist nicht nur gesund, sie ist auch, wie ein bekannter

deutscher Schriftsteller gesagt hat, eine „*Tätigkeitsform des Glücks*.“

Bewegung: gut für Körper, Geist, Seele - und das Schulklima

Es gab sicherlich viele **Beweggründe**, am Wettbewerb „Die bewegteste Schule Bayerns“ teilzunehmen. Es gibt aber noch mehr **Gründe, sich an der Schule zu bewegen**: Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, habt bewiesen, dass regelmäßige Bewegung nicht nur gut für **Körper, Geist und Seele** ist, sondern auch zu einem **guten Schulklima** beiträgt. Das ist hier an der Volksschule Kastl unübersehbar.

Zusammenarbeit aller

Eltern, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler haben bei der vorbildlichen Pausen- und auch Pausenhofgestaltung **zusammengeholfen**. Es zeigt sich, was alles durch **Kreativität** und **Ideenreichtum** bewirkt werden kann: Bei der Herstellung der Tischtennisplatten und auch in anderen Bereichen wurde gemeinsam Hand angelegt. Von dem gelungenen Ergebnis dieser gemeinschaftlichen Anstrengungen kann sich jeder selbst ein Bild machen, der einen Blick auf den Pausenhof wirft. Viele eigentlich freie Samstage wurden daran gegeben, um die notwendigen Arbeiten durchzuführen. Respekt!

Dies ist für mich ein augenscheinliches Beispiel dafür, dass sich im wahrsten Sinne des Wortes **„etwas bewegen lässt“**, wenn **alle Mitglieder der Schulfamilie zusammenarbeiten**.

Akzente im Konzept der „Bewegten Schule“

Aber nicht nur bei der Pausenhofgestaltung, sondern auch bei den anderen Elementen des **Konzepts der „Bewegten Schule“** hat die Volksschule Kastl **nachahmenswerte Akzente** gesetzt. Ich nenne:

- die „Rhythmisierung des Schulalltags“,
- den „Aufbau eines bewegungs- und haltungsbewussten Verhaltens“,
- die „Bewegungsförderung und Gesundheitserziehung im und durch den Schulsport“
- und anderen „Schulaktivitäten für ein bewegtes Leben“.

Nachhaltigkeit

Dies hat sehr erfreuliche Folgen: So wurde die **Volksschule Kastl** beim **Sportabzeichen-Schulwettbewerb** bereits **mehrmals als erfolgreichste Schule Bayerns** in ihrer Kategorie ausgezeichnet. Dies beweist, dass es sich bei den gezeigten Leistungen der Volksschule Kastl **nicht** um **einmalige Aktionen** handelt, die schnell wieder in Vergessenheit geraten. Die Schule hat für die **Nachhaltigkeit** des **„Erfolgsmodells Kastl“**

gesorgt und dies durch vielfältige Maßnahmen gesichert.

Projektwoche „Gesundheit durch Bewegung und richtige Ernährung“

Welche **Ideen** die Volksschule Kastl im Bereich „Bewegte Schule“ noch so in petto hat, das wird die **Projektwoche** zum Thema „**Gesundheit durch Bewegung und richtige Ernährung**“ im Juni dieses Jahres zeigen. Darauf, wie auch auf die Erprobung **neuer Elemente der Bundesjugendspiele** darf man schon jetzt gespannt sein.

Bewegungsförderung prägt den Schulalltag und die Zeit darüber hinaus

Das **Engagement der Schule** wird insgesamt vom **Kerngedanken der „Bewegten Schule“ geprägt**: Eine positive Einstellung zur Bewegung, die für das ganze Leben anhält, kann nur erreicht werden, wenn **Bewegungsförderung den gesamten Schulalltag** umfasst. Der „Bewegungsdrang“ der Kastler Schülerinnen und Schüler endet aber keineswegs an den Schulhofgrenzen. Hiervon zeugt die **Kooperation** zwischen der **Schule** und den **örtlichen Sportvereinen**.

Gratulation zur Auszeichnung „bewegteste Schule“

Die Schulfamilie hat mit ihren vielfältigen Aktionen rund um die „Bewegte Schule“ vorbildliche Arbeit geleistet. Die **Volksschule Kastl** hat sich deshalb die Auszeichnung als „**bewegteste Schule Bayerns**“ redlich **verdient**. Dazu möchte ich Ihnen -

auch im Namen von Frau Staatsministerin Monika Hohlmeier - herzlich gratulieren.

Dank und Schluss

Mein **Dank** gilt an dieser Stelle vor allem auch unseren Partnern,

- dem Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband,
- der Bayerischen Landesunfallkasse
- und der Unfallkasse München.

Ohne ihre **großzügige Unterstützung** wäre es nicht möglich gewesen, die Ideen der „Bewegten Schule“ und der „Bewegten Grundschule“ durch die Bereitstellung umfangreicher Materialien für alle Lehrkräfte zu verbreiten. Mit der **Ausrichtung dieses Wettbewerbs** haben Sie den Schulen in Bayern einen **weiteren Anreiz** geboten, sich für die Umsetzung der Ziele der „Bewegten Schule“ einzusetzen. Ich freue mich auf die **Fortsetzung unserer bewährten Zusammenarbeit** zum Wohl unserer Kinder und Jugendlichen.

Mein Dank gilt des Weiteren auch der **Schulleitung, den Lehrkräften und Eltern** für ihren beispielgebenden Einsatz. Die **heutige Auszeichnung** ist eine **Bestätigung Ihrer Arbeit** und ich hoffe, dass sie Sie dazu motiviert, Ihren Weg kon-

sequent weiter zu verfolgen. Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, wünsche ich eine bewegte und bewegende Schulzeit an der Volksschule Kastl.